



Weiterbildungsinitiatorin als digitale Bildungsberaterin

Potenziale entfalten –
Veränderungen gemeinsam gestalten.



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.

Agenda

- Herausforderungen - veränderte Anforderungen an die Arbeitswelt
- Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0
- Unser Angebot – Beratung und Unterstützung für Arbeitgeber, Betriebs-/Personalräte und Beschäftigte
- Was ist der neue „Bayerische Bildungsscheck“?
- Warum gibt es diese finanzielle Unterstützung für Beschäftigte?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen können gefördert werden?
- Welche persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Kompetenzerfassung als zentrales Element betrieblicher Personalentwicklung

HERAUSFORDERUNGEN – veränderte Anforderungen an die Arbeitswelt

- ➔ Stark schwankende Auftragsauslastung
- ➔ Kürzere Konjunkturzyklen
- ➔ Globaler Technologiewandel wie z.B. die Umstellung auf Elektromobilität
- ➔ Neue Fertigungsverfahren („Industrieprozesse 4.0“)
- ➔ Steigende Komplexität der Arbeitsprozesse und neue Formen der Arbeitsorganisation
- ➔ Einsatz und Anwendung neuer technischer Arbeitsmittel (z.B. mobile Endgeräte, digitale Messgeräte, 3D-Drucker, ...)

Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0

- Berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen bekommen einen immer größeren Stellenwert.
- Darum haben die Bayerische Staatsregierung, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, die Kammern und der DGB Bayern den „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“ unterschrieben.
- Gemeinsam wollen sie die Weiterbildungsbereitschaft von Betrieben und deren Beschäftigten weiter erhöhen.
- Eine der zentralen Maßnahmen ist die Einrichtung und Finanzierung eines neuen Dienstleistungsangebotes in Form von Weiterbildungsinitiator*innen, die in ganz Bayern verortet sind und von einer zentralen Stelle vernetzt werden.

Unser Angebot

Wir **beraten** und **unterstützen Arbeitgeber** und **Betriebs-/Personalräte** bei folgenden Themen...

- ➔ Ermittlung der Weiterbildungsbedarfe der Mitarbeiter*innen bzw. der ungenutzten Potenziale der Beschäftigten
- ➔ Durchführung einer systematischen Analyse der vorhandenen Qualifikationsstruktur
- ➔ Maßnahmen der Personalentwicklung, um einen Veränderungsprozess vorzubereiten und durchzuführen
- ➔ staatliche Fördermöglichkeiten bzw. zugehörige Ansprechpartner*innen
(z.B. Qualifizierungschancengesetz)

**kostenfrei,
unverbindlich und
trägerneutral**

Unser Angebot

Wir **beraten** und **unterstützen Arbeitnehmer*innen** bei folgenden Themen...

- ➔ Verbesserung der persönlichen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ➔ Anpassung der vorhandenen Kompetenzen aufgrund technischer und/oder organisatorischer Änderungen
- ➔ Förderinstrument „Bayerischer Bildungsscheck“

kostenfrei,
unverbindlich und
trägerneutral

Was ist der neue „Bayerische Bildungsscheck“?



**Bayerischer
Bildungsscheck**

**= Wertscheck für
Weiterbildung
in Höhe von**



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Das Programm „Bildungsscheck“ wird vom Europäischen Sozialfonds und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



Warum gibt es diese neue finanzielle Unterstützung für Beschäftigte?

Die aktuellen und zukünftigen **HERAUSFORDERUNGEN**

- ➔ Stark schwankende Auftragsauslastung
- ➔ Kürzere Konjunkturzyklen
- ➔ Globaler Technologiewandel wie bspw. die Umstellung auf Elektromobilität
- ➔ Neue Fertigungsverfahren („Industrieprozesse 4.0“)
- ➔ Steigende Komplexität der Arbeitsprozesse & neue Formen der Arbeitsorganisation
- ➔ Einsatz und Anwendung neuer technischer Arbeitsmittel (z.B. mobile Endgeräte, digitale Messgeräte, 3D-Drucker, ...)
- ➔ **DIGITALISIERUNG**



**Bayerischer
Bildungsscheck**

=

Teil der „Lösung“
**Finanzierung von Weiterbildung
für Beschäftigte**

Welche Weiterbildungsmaßnahmen können gefördert werden?

- ➔ Die Weiterbildungsmaßnahme hat einen Bezug zum Thema **DIGITALISIERUNG**
- ➔ Die **Kosten** der Weiterbildungsmaßnahme müssen **mehr als 500 € brutto** betragen
(ausschließlich Veranstaltungsgebühren)
- ➔ Die Weiterbildungsmaßnahme muss **mindestens 8 Stunden** (bzw. 11 UE à 45 Minuten) umfassen
- ➔ Die Weiterbildungsmaßnahme muss in **Bayern durchgeführt** werden
- ➔ Die Weiterbildungsmaßnahme wird nicht vollständig in Form von Selbstlernmedien durchgeführt und ist öffentlich angekündigt und frei zugänglich
- ➔ Die Qualität der Weiterbildungsmaßnahme ist durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem des Weiterbildungsanbieters gesichert

Welche persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- ➔ Gefördert werden können ausschließlich **Beschäftigte** (befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis)
- ➔ Beschäftigte, die ihren **Wohnsitz und/oder Arbeitsort** in **Bayern** haben
- ➔ Beschäftigte, deren **Brutto-Jahreseinkommen** aus **nichtselbständiger Tätigkeit** im Vorjahr oder im laufenden Jahr **nachweislich über 20.000 €** liegt

Wer kann **NICHT** mit einem „Bildungsscheck“ gefördert werden?

- ➔ Beschäftigte in öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts
- ➔ Schülerinnen und Schüler sowie **Auszubildende**
- ➔ Studenten (auch im dualen Studium)
- ➔ Selbständige (Gewerbetreibende und Freiberufler)

Welche weiteren wichtigen Punkte gilt es zu beachten?

- ➔ Beschäftigte können **maximal 1 „Bildungsscheck“** im **Kalenderjahr** erhalten
- ➔ **Pro Weiterbildungsmaßnahme** kann **nur 1 „Bildungsscheck“** verwendet werden
Eine Bündelung ist nicht möglich!
- ➔ Jegliche **Doppelförderung** wie bspw. ~~„Bildungsscheck“ + „Aufstiegs-BAföG“~~ ist ausgeschlossen!

Die **Ausgabe** der Bayerischen „Bildungsschecks“ **erfolgt bis 31. Juli 2021**

Beispiele förderfähiger Seminare rund um das Themenfeld „Digitale Transformation“

„Digital Tools Lab“: Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu den neuesten digitalen Methoden und Anwendungen

„Agile Projektmanagementmethoden“, z.B. Scrum

„Agile Führungsmethoden“, „Unternehmensführung 4.0“

„Digital-Marketingmanager (IHK)“

„Digitale Lernfabriken Industrie 4.0“

„Design Thinking“ – Von der Idee zur Innovation

„Webinare erfolgreich konzipieren und durchführen“

„Ausbilderseminare zur Förderung der digitalen Fachkompetenz“

„Daten und Datensicherheit“, „IT-Security“

...

„Potenziale entfalten –
Veränderungen gemeinsam gestalten!“



Kompetenzerfassung als zentrales Element
betrieblicher Personalentwicklung

Grundannahmen des lebenslangen Lernens

- ➔ Lernen ist ein Prozess, der nicht mit dem Erreichen eines Schulabschlusses oder eines bestimmten Alters abgeschlossen ist
- ➔ Menschen lernen nicht nur in klassischen Lernorten wie Schule, Aus- und Weiterbildungsstätten oder Hochschule. Untersuchungen zeigen, dass Menschen ca. 70% außerhalb von formal organisierter Bildung lernen (vgl. Dohmen 2001)
- ➔ Es kommt weniger darauf an, **wo** oder **wie** ein Mensch sein Wissen erworben hat, sondern vielmehr, **was** er gelernt hat!



Die Erfassung und gezielte Nutzung von Kompetenzen erlangt seit einigen Jahren auch in Unternehmen an Bedeutung, v.a. bei Personalentwicklung und betrieblicher Weiterbildung

„Ihre Mitarbeiter*innen können mehr als Sie glauben!“

- Was bedeutet „Kompetenz“?

... die Fähigkeit zur erfolgreichen Bewältigung komplexer Anforderungen in spezifischen Situationen.

Kompetentes Handeln schließt den Einsatz von **Wissen**, von **kognitiven** und **praktischen Fähigkeiten** genauso ein wie **Haltungen**, **Gefühle**, **Werte** und **Motivationen**.

Kompetenzen äußern sich in der tatsächlich erbrachten Leistung.

Wie erwerben Menschen „Kompetenzen“?

Formales Lernen

Non-formales und informelles Lernen
(Fähigkeiten, die in keinem Zeugnis
stehen!)

- Resultate der Informellen Lernprozesse spiegeln sich bspw. in Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und Reflexionsvermögen, aber auch bei der Bewältigung neuer Aufgaben am Arbeitsplatz wider
- Diese sog. Schlüsselkompetenzen werden in der sich verändernden Arbeitswelt wichtiger

Welchen Personal- und Kompetenzbedarf haben Sie in Zukunft?

Bewerten Sie – u.a. folgende Aspekte – hinsichtlich der Digitalen Transformation:

- ✓ Benötigen Ihre Mitarbeiter*innen besondere Erfahrungen im Umgang mit Daten und Technologie?
- ✓ Werden spezifische neue Aufgaben entstehen? Oder Aufgaben wegfallen?
- ✓ Werden Arbeitsbereiche wegfallen? Entstehen evtl. ganz neue Bereiche?

Der Handlungsbedarf orientiert sich im Idealfall an den Kompetenzen der Mitarbeitenden

➔ Vergleich der IST- und SOLL - Werte

Gibt es Schwachstellen /
ungenutzte Potenziale?

Wo nutzen Sie Möglichkeiten im
Alltagsgeschäft nicht?

Indikatoren könnten sein:

- ✓ abgebrochene Projekte
- ✓ negatives Feedback von Kunden
- ✓ Ärger und Frust in der Belegschaft
- ✓ wiederholte Qualitätsprobleme

Bildungsplanung und -umsetzung



- Analyse des betrieblichen Weiterbildungsbedarfs
- Mitarbeitergespräche führen
- Prioritäten setzen

- Berücksichtigung der betrieblichen Interessen
- Lerninhalte, Methodik und Didaktik
- Budget / Zuständigkeiten

- ...von der einzelnen Fortbildung bis zur systematischen Bildungsplanung

Gerne begleite ich Sie bei dem Prozess und der individuellen Umsetzung!

Zusammenfassung

- Denken Sie darüber nach, die betriebliche Personalpolitik an die Kompetenzen der vorhandenen Mitarbeiter*innen anzupassen
- Nehmen Sie Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten in Anspruch
- Ihr Nutzen:
 - Sichtbarmachen von Entwicklungspotenzial
 - Wissenstransfer im demografischen Wandel
 - Stärkung der Selbstreflexion und Motivation der Mitarbeitenden
 - Bindung an das Unternehmen erhöhen
 - Effektive Teambildung
 - Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft erhalten und weiter ausbauen

Kontakt Daten

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

Susanne Trunk

Weiterbildungsinitiatorin
Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0

Tel. (0 60 21) 3 86 51 -12
E-Mail: susanne.trunk@sQG-aschaffenburg.de

SQG Strukturwandel und Qualifizierung g GmbH
Werbachstr. 19 | 63739 Aschaffenburg
www.sQG-aschaffenburg.de

